



KunstHaus Potsdam e.V.  
Ulanenweg 9  
14469 Potsdam

T 0331. 2008086  
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de  
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

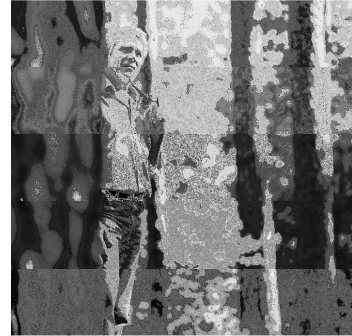
## Presseinformation / Juli 2012

### Sandra Bergemann – Gesichter der DEFA

Fotografie

**Ausstellung vom 15. Juli bis 26. August 2012**

Abb.: © Sandra Bergemann, Gojko Mitic, 2008,  
100 x 100 cm



Sandra Bergemann konzentriert sich in ihrer als Serie konzipierten Porträtfotografie auf Schauspieler des gesamtdeutschen und internationalen Films, deren erste Berufsjahre in der Zeit der DDR und des DEFA-Films liegen. Sie wählt die klassisch schwarz-weiße Fotografie und knüpft damit künstlerisch an Serien wie etwa „Menschen des 20. Jahrhunderts“ von August Sander. Spannung entsteht schon dadurch, dass Sandra Bergemann eine Berufsgruppe, die des Schauspielers, herausgreift, damit Identitäten porträtiert, die beim Betrachter zugleich eine Identifizierung und die Erinnerung an verschiedene Rollen des Porträtierten im Film evozieren.

Diese doppelte, wenn nicht Mehrfachfunktion findet sich im Ausstellungskonzept wieder, das „identitätskonturierende Aufnahmetechnik“ (Sherin Najjar\*), die Nahaufnahme neben eine Fotografie stellt, die den Porträtierten in einer von der Künstlerin gewählten Umgebung zeigt.

Die sich über Jahre erstreckende serielle Arbeit ermöglicht der 1980 in Stralsund geborenen Künstlerin und dem Betrachter eine Suche nach der vergangenen, nicht verlorenen Zeit, in der sich die Geschichte eines Staates mit der einer Filmproduktion verschränken. Zur Erinnerung: DEFA wurde einmal so übersetzt: „Diene dem friedlichen Aufbau“.

Sandra Bergemann schloss 2002 ihre Ausbildung zur Fotodesignerin am Lette-Verein Berlin bei Roger Melis ab. Seitdem arbeitet sie freischaffend. Bereits 2003 erwirbt die Sammlung des Filmmuseums Potsdam sechs Bilder aus der Serie „Gesichter der DEFA“. 2008 wurde ihr Projekt in einem Bildband\* der Edition Braus, Schriftenreihe der DEFA-Stiftung, dokumentiert (VK-Preis 35,00 EUR) und seitdem u.a. in Potsdam (2004), in New York (2005) und in Madrid (2008) in Ausstellungen erfolgreich gezeigt.

Die Künstlerin ist anwesend.

Eröffnung	<b>Sonntag, 15. Juli 2012, 17 Uhr</b>
Es sprechen	<b>Dr. Angelika Euchner</b> , Vorstand Kunstverein KunstHaus Potsdam <b>Christian Schultz</b> , Stellvertretender Direktor Credit Suisse /Deutschland) AG <b>Juliane Haase</b> , DEFA Stiftung
Ausstellungsdauer	<b>15. Juli bis 26. August 2012</b>
Öffnungszeiten	<b>Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung</b>

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Potsdam, der DEFA Stiftung und der Credit Suisse (Deutschland) AG